



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 11.01.2024 bis 12.01.2024

Kriminalitätsgeschehen

Betrug

Über das elektronische Polizeirevier erstattete am 11. Januar 2024 ein 54-jähriger Geschädigter aus Nordrhein-Westfalen Strafanzeige wegen Betrug.

Nach seinen Angaben erwarb er am 06. Januar 2024 auf einer Verkaufsplattform im Internet Computerzubehör im Wert von über 100 Euro. Mit dem angeblichen Verkäufer, der vorgab, im Bereich Dessau-Roßlau zu wohnen, einigte er sich auf die Zahlungsmöglichkeit „PayPal“ und überwies den geforderten Betrag an die ihm mitgeteilte E-Mail-Adresse. Im Laufe des späten Nachmittages erhielt er dann eine Warnmeldung vom Verkaufsportale mit einem Sicherheitshinweis zu dem angeblichen Verkäufer, in dem ihm vom Handel mit ihm abgeraten wurde. Zu diesem Zeitpunkt war die Zahlung jedoch bereits ausgeführt. Der Versuch einer erneuten Kontaktaufnahme mit dem angeblichen Verkäufer verlief ergebnislos. Die Ware wurde bis zum heutigen Tag nicht geliefert.

Ebenfalls über das elektronische Polizeirevier zeigte eine 58-jährige Geschädigte einen Betrug im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Sie teilte mit, dass sie am 28. Dezember 2023 in einem Onlineshop Brennmaterialien kaufte und den Kaufpreis an den Verkäufer per Vorkasse überwies. Nachdem sie mehrere Tage vergeblich auf die Lieferung ihrer Ware wartete, versuchte sie telefonisch Kontakt zu der Firma aufzunehmen, was ihr jedoch nicht gelang. Bei eigenen Recherchen im Internet musste sie dann feststellen, dass zu dieser Firma mehrere negative Einträge vorhanden sind, die von Geschäften mit der Firma abraten. Die Ware wurde bis zum heutigen Tag nicht geliefert, der Kaufpreis in Höhe von knapp 700 Euro jedoch vom Konto der Geschädigten abgebucht.

Verkehrsgeschehen

Verletzter Radfahrer

Am 11. Januar 2024 gegen 15:00 Uhr kam es in Dessau-Roßlau zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Omnibus und einem Radfahrer.

Ein 46-jährige Fahrer eines Busses befuhr die B 185 von Waldersee kommend in Richtung Innenstadt mit der Absicht, nach der Friedensbrücke nach rechts in die Straße Friederikenplatz einzubiegen. Ein 15-jährige Radfahrer befuhr die Friedensbrücke mit seinem Fahrrad von Waldersee kommend in die gleiche Richtung. An der ampelgeregelten Radüberführung beabsichtigte der Radfahrer die Straße zu überqueren und kollidierte mit dem querenden Bus. Bei dem Unfall verletzte sich der Radfahrer leicht am rechten Fuß. Der Fahrer und die Insassen des Busses blieben unverletzt. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf circa 2.200 Euro geschätzt.

Auffahrunfall

Am 11. Januar 2024 gegen 18:30 Uhr befuhr ein 40-jähriger Fahrer eines PKW Audi die Friedrich-Schneider-Straße. Er hatte die Absicht, nach links in die Goethestraße abzubiegen und musste verkehrsbedingt anhalten. Eine hinter ihm fahrende 60-jährige mit ihrem PKW Hyundai bemerkte dies zu spät und konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Sie gab während der Unfallaufnahme an, dass es möglicherweise an der einsetzenden Schneeglätte lag. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von circa 3.000 Euro.

Kollision mit zweitem PKW

Ein 63-jähriger Fahrer eines PKW Toyota befuhr am 11. Januar 2024 gegen 19:00 Uhr die B 185 aus Richtung Dessau- Roßlau kommend in Richtung Dessau-Mosigkau. Als er nach rechts in die Phillip-Müller-Straße einbiegen wollte, kollidierte er aufgrund der Glätte mit dem PKW Volkswagen einer 63-jährigen Fahrerin, die verkehrsbedingt in der Phillip-Müller-Straße stand und auf die B 185 auffahren wollte. Der entstandene Schaden an den Fahrzeugen wurde mit circa 2.000 Euro beziffert.

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Am 11. Januar 2024 gegen 19:30 Uhr beabsichtigte eine 59-jährige Fahrerin eines Volkswagen mit ihrem PKW an der Einmündung Kavallerstraße nach links in die Poststraße einzubiegen. Dabei musste sie verkehrsbedingt halten. Ein hinter ihr fahrender 20-jähriger Fahrer eines PKW Dacia bemerkte dies zu spät und es kam zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Die Fahrerin des Volkswagen klagte nach dem Unfall über Nackenschmerzen und gab an, selbstständig einen Arzt aufzusuchen. Eine medizinische Behandlung vor Ort erfolgte nicht. Der Fahrer des Dacia blieb unverletzt. An beiden PKW entstand Sachschaden in Höhe von circa 14.000 Euro.

Kollision bei Straßenglätte

Der 38-jährige Fahrer eines PKW BMW befuhr am 11. Januar 2024 gegen 20:45 Uhr die Fritz-Hesse-Straße und beabsichtigte, nach rechts auf die Bitterfelder Straße abzubiegen. Als er zum Abbiegen ansetzte, verlor er mit seinem Fahrzeug die

Bodenhaftung und es kam zum Zusammenprall mit dem PKW Skoda einer 20-jährigen Fahrerin, die zu diesem Zeitpunkt von der Bitterfelder Straße kommend nach links in die Fritz-Hesse-Straße einbiegen wollte. An beiden PKW entstand Sachschaden, der auf circa 5.000 Euro geschätzt wurde. Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt.

Auffahrunfall

Am 11. Januar 2024 gegen 22:45 Uhr befuhr eine 38-jährige mit ihrem PKW Peugeot die Albrechtstraße in Richtung Roßlau. An der Kreuzung Albrechtstraße / Roßlauer Allee musste sie bei Rot zeigender Lichtzeichenanlage anhalten. Aufgrund der vereisten Fahrbahn kam sie zu spät zum Stehen und fuhr auf den vor ihr stehenden PKW Passat eines 33-jährigen Fahrers auf. Der entstandene Sachschaden an den beiden Fahrzeugen wurde mit 1.000 Euro beziffert.

Impressum: Polizeirevier Dessau-Roßlau Zentrale Aufgaben Wolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301 Fax: (0340) 2503-210 Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de